



DRESDNER
LITERATURNER
Wort frei!

GESCHÄFTSBERICHT
DES DRESDNER LITERATURNER E.V.
FÜR DAS JAHR
2013

Dresdner Literaturner e.V.
c/o Erich Kästner Museum / Literaturhaus Villa Augustin
Antonstraße 1
01097 Dresden
www.literaturner.de
E-Mail: info@literaturner.de



VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Vertreter von Medien, Verwaltung und Kultur, liebe Literaturinteressierte,

das Jahr 2013 wird in Erinnerung bleiben als eine Zeit voller Erlebnisse, Erfahrungen und Ereignisse. Die stärkste Dynamik entfaltete das Cross-Media-Projekt mit der Hochschule Mittweida, das dem Verein einen hohen Arbeits- und Organisationsaufwand abverlangte und einen großen Teil der Finanzen beanspruchte. In welchem immensen Ausmaß der Verein jedoch davon profitierte, ist – selbst für Schriftsteller – kaum in Worte zu fassen. Auf allen Ebenen der Öffentlichkeitspräsentation sind die Literaturturner nun professionell ausgestattet und für die kommenden Jahre vorbereitet. Unser Dank und unsere freundschaftliche Verbundenheit gilt allen Studenten des Projektteams!

Die 2. Dresdner Literaturmesse „schriftgut“ bildete den Veranstaltungshöhepunkt des Literaturjahres. Zum ersten Mal betrieben die Literaturturner einen eigenen Messestand, auf dem wir unseren Verein präsentierten. Für die Messe bauten wir unser Veranstaltungsrepertoire aus, das nun neben Lesungen und Diskussionsrunden auch Workshops zum kreativen Schreiben umfasst. Natürlich kam auch die schriftstellerische Arbeit nicht zu kurz. Das zweite Buchprojekt hat an Inhalt gewonnen und bedeutende Fortschritte erzielt. Die Fertigstellung des Manuskripts ist nunmehr absehbar.

Mit diesem Geschäftsbericht geben wir einen detaillierten Einblick in die Vereinstätigkeit im Jahr 2013. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Förderern und Unterstützern für die Zusammenarbeit.

Wort frei!

Der Vorstand



Willi Hetze

Vorsitzender



Yvonne Schönlein
1. Stellvertreterin

Dresden, den 9. Mai 2014



Frank Heuer

2. Stellvertreter und Schatzmeister

INHALT

	Seite
1. Einnahme- und Überschussrechnung 2013	
1.1 Einnahmen, Ausgaben und Ergebnis in Zahlen	1
1.3 Erläuterungen zu den einzelnen Bereichen	2
1.3 Ausblick auf 2014	4
2. Mitgliederstruktur	
2.1 Mitgliederwachstum	5
2.2 Altersstruktur	6
2.3 Geschlechterverteilung	6
2.4 Mitgliederstruktur nach Altersgruppen und Geschlecht	7
3. Beziehungen zu Institutionen und Unternehmen	9
3.1 Förderverein für das Erich Kästner Museum / Dresdner Literaturbüro e.V.	9
3.2 Dresdner Gesellschaft für Literatur e.V.	9
3.3 Dresdner Buchverlag	10
3.4 Hochschule Mittweida	10
3.5 medien-on-tour	11
3.6 Druck- und Bürobedarfscenter Vehmann	11
3.7 Dresdner Druck- und Verlagshaus Technik GmbH	11
3.8 Dresdner Verkehrsbetriebe GmbH	12
4. Veranstaltungen 2013	13
5. Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation	
5.1 Crossmediale Kampagne	17
5.1.1 Logo, Geschäftsausstattung und Print	17
5.1.2 Präsentationsstand und Event	18
5.1.3 Web und Social Media	18
5.1.4 Messe und Sponsoring	19
5.1.5 Video, Foto und Audio	19
5.2 Internetpräsenz	20
5.3 Presse	21
6. Laufende und zukünftige Projekte	
6.1 Veranstaltungen	22

6.2 Veröffentlichungen	22
7. Impressum	23
8. Anhang	
Bestandsliste	I
Referenzschreiben für Cross-Media	II

1. EINNAHME-ÜBERSCHUSSRECHNUNG 2013

1.1 EINNAHMEN, AUSGABEN UND ERGEBNIS IN ZAHLEN

A. ideeller Bereich

Einnahmen	Beiträge	940,00 €	
	Spenden	0,00 €	
	staatl. Zuschüsse	0,00 €	940,00 €
			<hr/>
Ausgaben		0,00 €	0,00 €
			<hr/>
Ergebnis des ideellen Bereichs			940,00 €
			<hr/> <hr/>

B. Vermögensverwaltung

Einnahmen	Zinsen und sonstige KapErträge	0,00 €	0,00 €
			<hr/>
Ausgaben	Bankspesen	1,16 €	
	sonstige Gebühren	0,00 €	1,16 €
			<hr/>
Überschuss/Verlust			-1,16 €
			<hr/> <hr/>

C. Zweckbetriebe

Einnahmen	Honorar "Drei Worte" - Buch	8,66 €	
	Buchverkauf Messe	41,70 €	
	Honorar Lesung Bardinale	100,00 €	150,36 €
			<hr/>
Ausgaben	Kosten Internetseite	50,88 €	
	Ausfallhonorar Webseite	275,00 €	
	Messekosten "2. schriftgut-Messe"	235,56 €	
	Auslagen Cross Media Projekt incl. Anschaffungen	436,39 €	997,83 €
			<hr/>

	-847,47
Überschuss/Verlust	€

D. steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

Einnahmen	0,00 €	0,00 €

Ausgaben	0,00 €	0,00 €

Überschuss/Verlust		0,00 €

Gesamtüberschuss/-verlust aus allen Bereichen		91,37 €
--	--	----------------

1.2 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BEREICHEN

A. Ideeller Tätigkeitsbereich

In diesem Bereich werden alle Einnahmen erfasst, welche zu den Kategorien Mitgliedsbeiträge, Spenden und staatliche Zuschüsse gehören. Als Ausgaben können ggf. angemessene Kosten geltend gemacht werden, welche im Zusammenhang mit den Einnahmen dieses Bereichs stehen.

Im Jahr 2013 finden sich hier lediglich die eingenommenen Beiträge wieder. Die Summe setzt sich aus den Restbeiträgen aus dem Jahr 2012 (welche in 2013 gezahlt wurden) und den Beiträgen aus 2013 zusammen. Des Weiteren wurden bereits durch 2 Mitglieder die Beiträge für das Jahr 2014 entrichtet. Aufwendungen dazu, bspw. Ausgaben für Mitgliederwerbung, sind keine angefallen.

B. Vermögensverwaltung

Einnahmen aus Zinsen, Mieten oder anderen Anlagen sowie die dazugehörigen Aufwendungen (Bankspesen und andere Gebühren) haben hier ihren Platz.

Der Verein erzielt keine Mieteinnahmen und für das Vereinskonto konnten im Jahr 2013 lediglich 1,16 EUR Abschlussgebühren verzeichnet werden.

C. Zweckbetriebe

Ein Zweckbetrieb liegt vor, wenn Einnahmen und Kosten in deren Gesamtrichtung dazu dienen, die steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke des Vereins zu verwirklichen und die Zwecke nur durch solche erreicht werden können.

Im Klartext finden sich hier alle Einnahmen und Aufwendungen wieder, welche zur Verwirklichung unserer Vereinszwecke notwendig sind.

Hierzu zählen unter anderem die Honorare des Verlags für unser Buch "Drei Worte" sowie erzielte Einnahmen aus dem Buchverkauf und Lesungen, da die Mitgliedsbeiträge allein kaum ausreichend sind, um unsere Ziele zu erreichen.

Ausgaben, wie die Kosten für die Internetseite, Messekosten für die 2. Schriftgut-Messe und das Ausfallhonorar für die ursprünglich geplante Website sowie die Auslagen für das Cross Media Projekt, sind den Einnahmen gegengestellt worden.

Diese Position schließt mit einem Verlust von 847,47 EUR ab, welches im Allgemeinen keine Besonderheit darstellt.

D. Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

Hierzu gehören beispielsweise Einnahmen durch Werbung für andere. Auch der Speisenverkauf auf eigenen Veranstaltungen (auch wenn diese selbst zum Zweckbetrieb gehören), zählen zum steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Im Jahr 2013 unterhielt der Verein keinen Geschäftsbetrieb.

Der Verein schließt im Jahr 2013 seine Einnahme-Überschuss-Rechnung mit einem

Gewinn von 91,37 EUR. Für das finanziell extrem belastete Jahr 2013 ist dies ein sehr gutes Ergebnis und zeigt, dass der Verein in Sachen „Haushalten“ auf dem richtigen Weg ist.

1.3 AUSBLICK AUF 2014

Die Mitgliedsbeiträge aller aktiven Mitglieder für das Jahr 2014 sind zugeflossen. Das eingenommene Honorar für das Buch "Drei Worte" belief sich auf 4,87 EUR.

Der Vertrag mit 1&1 wurde bereits erfolgreich erweitert, um den Anforderungen der neuen Webseite Genüge zu tun. Die Kosten werden jährlich 83,88 EUR betragen.

Im Jahr 2014 wurden für das Projekt mit der Uni Mittweida die letzten Kosten beglichen. Es werden keine weiteren Kosten mehr anfallen.

Auch wurden die Auslagen für das Gewinnspiel in diesem Jahr ausgezahlt.

Zudem steht die 3. Schriftgut-Messe im November 2014 an. Da zusätzliche Anschaffungen eher gering ausfallen werden, wird mit Gesamtausgaben von etwa 350 bis 400 EUR gerechnet, vorausgesetzt der Verein erhält die gleichen Bedingungen wie im letzten Jahr.

Trotz der geringer ausfallenden Kosten wird mit Abschluss des Jahres 2014 mit einem Verlust gerechnet. Gründe dafür sind, dass bereits 2 Mitgliedsbeiträge für den Ausgleich 2013 verwendet wurden. Des Weiteren fehlt ein Mitgliedsbeitrag durch den Austritt von Gisela Runde. Mit einem weiteren Austritt (Andrea Tzscharntke) muss gerechnet werden. Damit fehlen auf der Einnahmeseite 240 EUR, welche sich nicht ohne Weiteres ausgleichen lassen.

Weitere Anmerkungen:

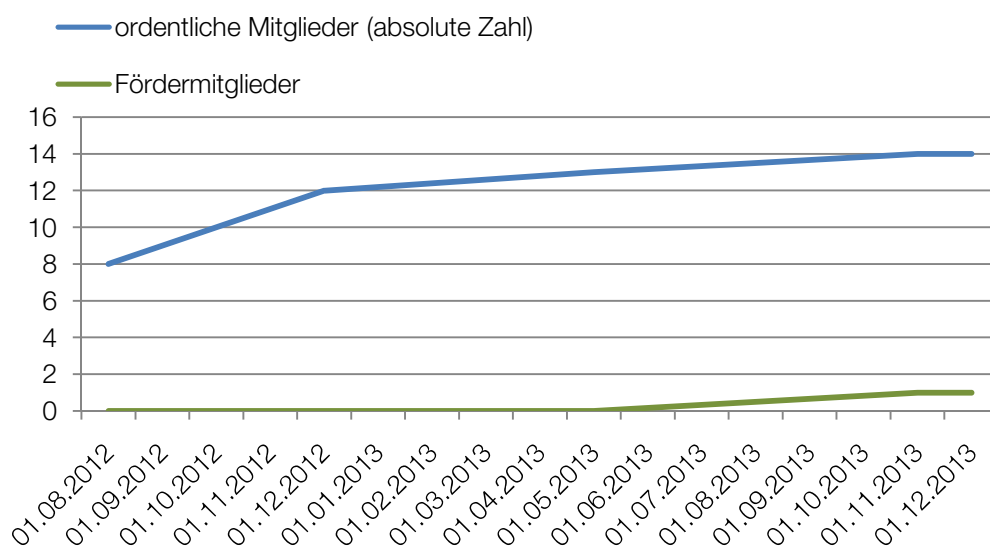
Die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde mit Feststellungsbescheid für das Jahr 2012 vom 13.02.2014 durch das Finanzamt Dresden-Nord bestätigt. Eine weitere Überprüfung ist erst im Jahr 2016 für das Jahr 2015 angeordnet.

2. MITGLIEDERSTRUKTUR

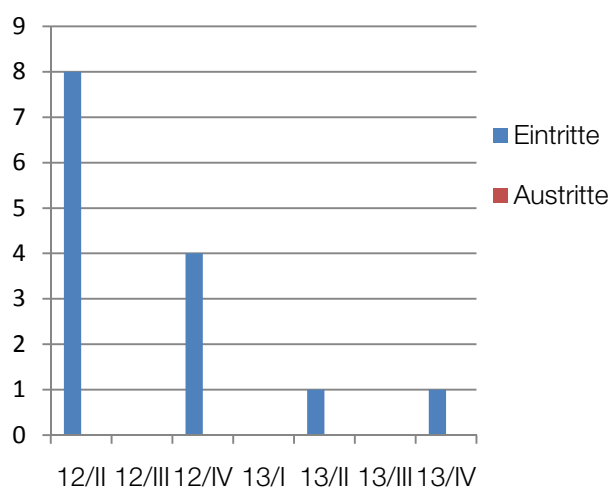
2.1 MITGLIEDERWACHSTUM

Der Verein zählte mit Abschluss des Geschäftsjahrs 2013 insgesamt vierzehn ordentliche Mitglieder (N=14). Vom Abschluss des Geschäftsjahrs 2012 mit zwölf Mitgliedern bis zum Jahresende 2013 betrug das Mitgliederwachstum damit ca. 17%. Zudem konnte ein Fördermitglied gewonnen werden.

MITGLIEDERANZAHL

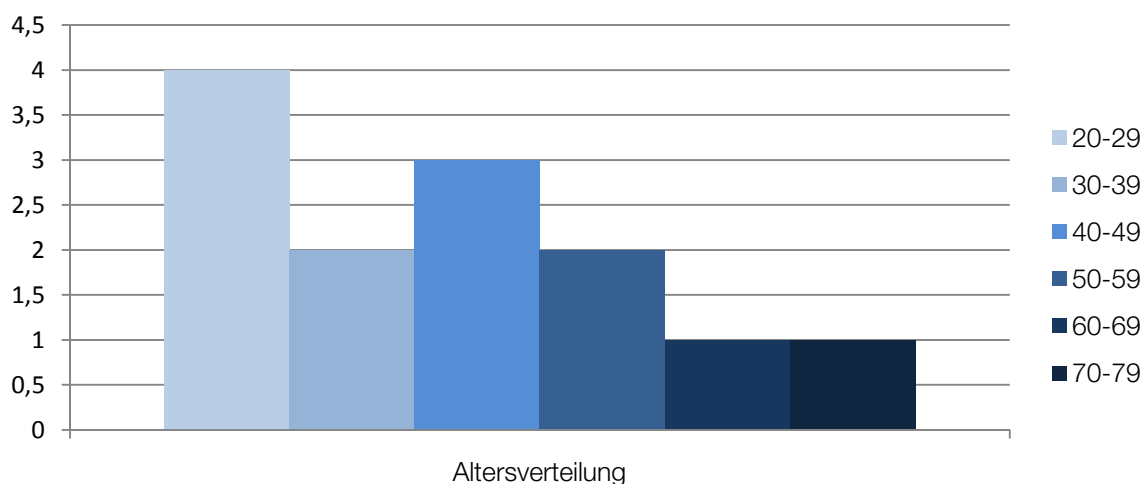


Nach dem starken Wachstum im Jahr 2012 (Wachstumsrate 0,5) durch nachgeholt Beitritte sank die Wachstumsrate 2013 damit – wie vorgesehen – auf ein moderates Niveau. In der nebenstehenden Grafik sind die Nachholeffekte im letzten Quartal 2012 sichtbar. Die Wachstumsrate über die gesamte Vereinsgeschichte liegt bei 0,32 p.a. Der Vorstand strebt für 2014 eine Wachstumsrate von 5-15% an, um die Infrastruktur nicht zu überfordern und die Mitgliederintegration weiterhin gewährleisten zu können.



2.2 ALTERSSTRUKTUR

Die Altersstruktur des Vereins war 2013 linkssteil (N=13, da von einem Mitglied keine Angaben zum Alter vorliegen). Die am häufigsten besetzte Klasse ist wie im Jahr 2012 das Intervall von 20-29 Jahren. Die 20-29jährigen bilden damit die größte Altersgruppe im Verein (ca. 31%). Der Median liegt hingegen bei 33,75 Jahren, was bedeutet, dass jedes zweite Mitglied jünger als 33,75 Jahre ist und jedes zweite älter¹. Damit sank der Median im Vergleich zu 2012 um drei Jahre. Entgegen der natürlichen Alterung, die einen gleichmäßigen Anstieg verursacht, haben die Beitritte neuer Mitglieder also eine leichte Verjüngung der Mitgliederstruktur nach sich gezogen.



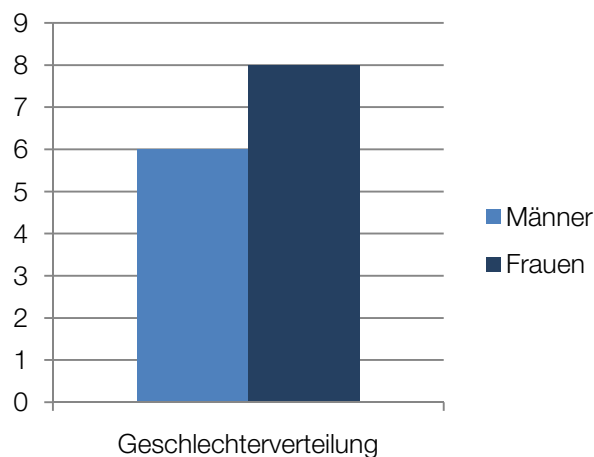
Um das Dreifache ist die Anzahl der Mitglieder in der Altersklasse von 40-49 Jahren angewachsen. Dies erklärt sich zu gleichen Teilen durch den Beitritt neuer Mitglieder in dieser Altersgruppe als auch durch Alterung.

2.3 GESCHLECHTERVERTEILUNG

Von den Vereinsmitgliedern sind ca. 57% weiblich und 43% männlich (Verhältnis 1:1,3). Verglichen mit der Gesamtbevölkerung in Deutschland, der 49,1% männlichen und 50,9% weiblichen Geschlechts sind, ist die Abweichung moderat, vor allem in Anbetracht der geringen Fallzahl. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Verhältnis in etwa gleichgeblieben, da der einzige beeinflussende Faktor zur Veränderung der Verteilung die Bei-

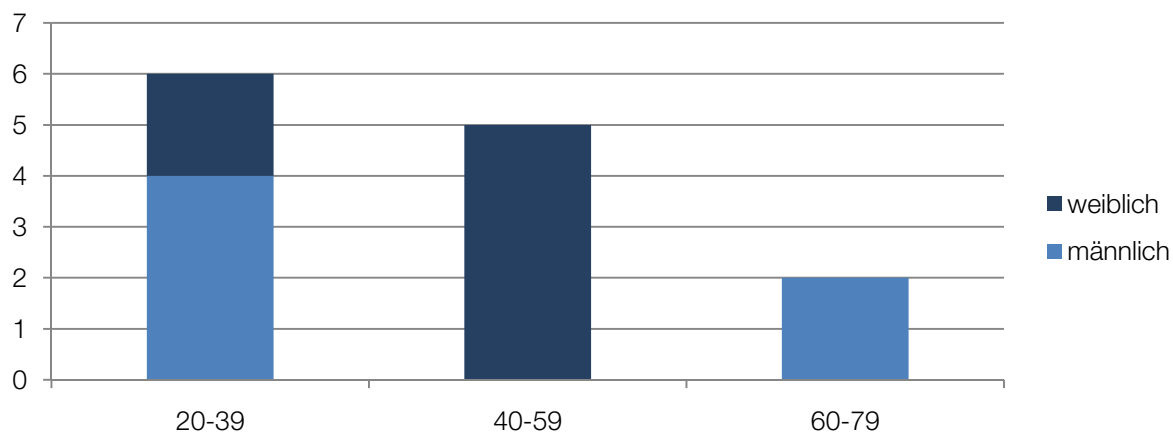
¹ Unter der Annahme, dass sich die exakten Messwerte gleichmäßig über die Klassen verteilen. Auf die Darstellung der exakten Messwerte und des arithmetischen Mittels wird aus Gründen der stark asymmetrischen Verteilung, der einfachen Darstellung und des Datenschutzes verzichtet.

tritte- und Austritte sind, von denen es in 2013 nur zwei gab und sie sich auf beide Geschlechterkategorien verteilten.



2.4 MITGLIEDERSTRUKTUR NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT

Die Analyse der kombinierten Variablen Altersgruppe und Geschlecht steht in der Aussagestärke unter dem Vorbehalt einer geringen Fallzahl (N=13). Zur besseren Verdeutlichung wurden die sechs Altersgruppe zu dreien zusammengefasst.



Es zeigt sich, dass in der kombinierten Altersklasse von 20-39 Jahren die Geschlechter nicht mehr gleichverteilt auftreten wie im Jahr 2012, sondern dass die Klasse verstärkt männlich besetzt ist (67%) und der Frauenanteil (33%) sinkt – bei gleicher Zahlenstärke wie im Vorjahr. Dies ändert sich in der Klasse 40-59 Jahren, die wie im vergangenen Jahr vollständig weiblich besetzt bleibt und sich zahlenmäßig sogar um 25% verstärkt. Die Altersklasse von 60-79 Jahren bleibt im Vergleich zum Vorjahr stabil in Zahlenstärke und Verteilung. Die Verteilung bleibt also insofern unausgeglichen, als in der mittleren

Altersklasse weiterhin Männer fehlen und in der höheren Altersklasse Frauen. Nach derzeitigem Kenntnisstand über das Jahr 2014 scheint sich ein Trend abzuzeichnen, wonach sich die Literaturner zu einem Verein junger Männer und Frauen mittleren Alters entwickeln. Da nur die Bei- und Austritte diese Entwicklung sichtlich beeinflussen können und die Fallzahl gering ist, wäre die Beobachtung eines solchen Trends bemerkenswert und könnte auf eine beträchtliche Stabilität hinweisen.

3. BEZIEHUNGEN ZU INSTITUTIONEN UND UNTERNEHMEN

Im Zuge des Cross-Media-Projektes konnten die Beziehungen des Vereins zu Unternehmen und zu Institutionen des Kulturbetriebs verstärkt ausgebaut werden. Die Sponsorenleistungen, von denen der Verein dadurch profitiert, ermöglichen einen Großteil seiner Arbeit, die aus eigener Kraft nicht in diesem Umfang möglich wäre.

3.1 FÖRDERVEREIN FÜR DAS ERICH KÄSTNER MUSEUM/ DRESDENER LITERATURBÜRO E.V.

Antonstraße 1
01097 Dresden
info@literaturhaus-dresden.de
Tel.: 0351 – 8045087

Der Dresdner Literaturner e.V. unterhält eine Kooperationsbeziehung mit dem Förderverein für das Erich Kästner Museum / Dresdner Literaturbüro e.V. Dieser Verein stellt als Versammlungsort das Autorenbüro in der Villa Augustin zur Verfügung und die Infrastruktur. Dazu zählt die Nutzung der Küche, des EDV-Systems mit Internetzugang und der sanitären Anlagen. Darüber hinaus vermittelt der Verein den Zugang zu Veranstaltungen der Bardinale.

3.2 DRESDNER GESELLSCHAFT FÜR LITERATUR E.V.

Tiergartenstraße 32
01219 Dresden
Tel.: 0351 - 31 38 804
Mobil: 0176 - 23253432
E-mail: kontakt@dresdner-literatur.de
Vereinsnummer: VR5615

Eine weitere Kooperationsbeziehung besteht mit der Dresdner Gesellschaft für Literatur

e.V. Es handelt sich dabei um den Trägerverein für die Dresdner Literaturmesse „schriftgut“, der es dem Dresdner Literaturner e.V. ermöglicht, auf der Messe einen Präsentationsstand zu unterhalten und sowohl Workshops als auch Lesungen zu veranstalten.

3.3 DRESDNER BUCHVERLAG

salomo publishing (Inh. Peggy Salomo)

Weimarische Straße 7

01127 Dresden

DE289953365

Tel.: 0351 - 5000841

E-Mail: kontakt@dresdner-buchverlag.de

Als Verlagshaus ist der Dresdner Buchverlag ein Partner, der nach der Veröffentlichung des Erzählbands „Drei Worte“ 2011 auch für zukünftige Projekte offen ist und gewonnen werden kann.

3.4 HOCHSCHULE MITTWEIDA

University of Applied Sciences

Fakultät Medien

Technikumplatz 17

09648 Mittweida

E-Mail (Projektleitung 2013): uweber@hs-mittweida.de

E-Mail (Fakultät): tamara.huhle@hs-mittweida.de

Mit der Cross-Media-Projektgruppe der HS Mittweida, Fakultät Medien, erarbeitete der Verein 2013 ein neues Corporate Design. Die Beziehung zur Hochschule kann für weitere Cross-Media-Projekte in den nächsten Jahren wieder aufgenommen werden.

3.5 MEDIEN-ON-TOUR

webleventldesign

Inhaber: André Baumjohann

Nachtigallenweg 11

48231 Warendorf

Mobil: 0172 - 4749383

E-Mail: info@medien-on-tour.net

Die Firma medien-on-tour wurde von der Cross-Media-Projektgruppe der HS Mittweida zur Kooperation herangezogen, um den Internetauftritt des Dresdner Literaturner e.V. zu gestalten und zu programmieren. Die Firma war im Jahr 2013 für die technische Wartung der Seite zuständig.

3.6 DRUCK- UND BÜROBEDARFSCENTER VEHMANN

Schubertstraße 14

01307 Dresden

Tel.: 0351 - 41 37 26 62

E-Mail: info@vehmann.de

Das Druck- und Bürobedarfscenter Vehmman wurde von der Cross-Media-Projektgruppe der HS Mittweida als Sponsor für den Verein gewonnen. Die Firma stellte die Visitenkarten kostenlos zur Verfügung.

3.7 DRESDNER DRUCK- UND VERLAGSHAUS TECHNIK GMBH

Ostra-Allee 20

01067 Dresden

Tel.: 0351 - 4864 2801

E-Mail: staske.petra@dd-v.de

Das Dresdner Druck- und Verlagshaus wurde von der Cross-Media-Projektgruppe der

HS Mittweida als Sponsor für den Verein gewonnen. Die Firma stellte den Flat-Screen für den Messestand kostenlos für drei Tage zur Verfügung.

3.8 DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Sitz: Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden

Postadresse: Postfach 100955, 01079 Dresden

E-Mail: postoffice@dvbag.de

www.dvbag.de

Pressekontakt: Falk Lösch (Pressesprecher)

E-Mail: falk.loesch@dvbag.de

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG steht für eine Kooperationspartnerschaft bei einzelnen Veranstaltungen offen und interessiert mit dem Dresdner Literaturner e.V. in Kontakt. 2013 konnte bereits die Guerilla-Marketing-Aktion einer Straßenbahnlesung mit Erlaubnis der DVB realisiert werden. Eine weitere Lesung ist im Gespräch, für welche die DVB AG eine eigene Bahn zur Verfügung stellen könnte.

4. VERANSTALTUNGEN 2013

Im Geschäftsjahr 2013 erfolgte der Beginn einer Neukonzipierung des Veranstaltungsrepertoires. Zukünftig wird der Dresdner Literaturner e.V. verstärkt die Aufmerksamkeit auf sein Leistungsvermögen in Workshops, Diskussionsrunden und Vorträgen legen, ohne freilich die klassischen Lesungen aus dem Auge zu verlieren. 2013 fanden folgende Veranstaltungen statt:

15. MÄRZ 2013

LESUNG ZUR LEIPZIGER BUCHMESSE

Lesung in der Absintherie „La Petite“

Münzgasse 3

04107 Leipzig

Beschreibung: *Die Autoren des Dresdner Literaturner e.V. lasen in Leipzig, begleitend zur Buchmesse, Witziges, Nachdenkliches und Tiefgründiges. Zum zweiten Mal war der Verein damit zu Gast im „La Petite“. Leider blieb das Publikumsinteresse hinter den Erwartungen zurück, weshalb von einer Neuauflage Abstand genommen wird.*

14. SEPTEMBER 2013

LESUNG AUF DEM LITERATURFESTIVAL BARDINALE

Bardinale 2013

Erich Kästner Museum / Literaturhaus Villa Augustin

Antonstraße 1

01097 Dresden

Beschreibung: *Der Dresdner Literaturner e.V. war in diesem Jahr wieder auf dem Literaturfestival Bardinale vertreten. Ab 10 Uhr kamen Autoren des Vereins am Präsentationsstand im Garten der Villa Augustin mit Interessenten ins Gespräch. Von 12:15 Uhr bis 12:45 lasen Yvonne Schönlein, Andrea Wechsler, Angela Zeiler, Claudia Thoß und Willi Hetze aus ihrer Kurzprosa. Verein und Autoren erhielten dafür ein Honorar.*

30. OKTOBER 2013

STRAßENBAHNLESUNG

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Straßenbahn Linie 10

Einstieg Messe Dresden

Beschreibung:

Im Vorfeld der 2. Dresdner Literaturmesse „schriftgut“ initiierten die Studenten des Cross-Media-Projektes eine Lesung in einer



Yvonne Schönlein und Andrea Wechsler lesen in der Straßenbahn und bereiten den Mitfahrenden eine literarische Überraschung

Straßenbahn, um den Messeauftritt der Literaturner zu bewerben. Yvonne Schönlein und Andrea Wechsler trauten sich, ihre Texte vor unvorbereitetem Publikum zu lesen und erzielten mit dieser Guerilla-Marketing-Aktion einen großen Erfolg.

1. NOVEMBER 2013

FACHVORTRAG

Vortrag Willi Hetze – Literatur vs. Film – Hat das geschriebene Wort eine Chance?

2. Dresdner Literaturmesse „schriftgut“

Börse Dresden

Messering 6

01067 Dresden

Saal St. Petersburg

Beschreibung:

Mediensoziologe und Autor Willi Hetze sprach über die Stärken und Schwächen literarischer und filmischer Darstellungsformen und verglich beide in Hinblick auf ihre Publikumswirkung.

1. NOVEMBER 2013

PODIUMSDISKUSSION

„Schreiben – ein einsames Handwerk?“

2. Dresdner Literaturmesse „schriftgut“

Börse Dresden

Messering 6

01067 Dresden

Saal St. Petersburg



Moderatorin Yvonne Schönlein und Autor Volker Schreckenbach im Gespräch über die Einsamkeit des Schreibenden.

Beschreibung:

Bei der Diskussionsrunde im Workshop-Raum der Literaturmesse sprachen die Gäste Volker Schreckenbach und Willi Hetze über die Arbeit von Autorengruppen, Schriftstellervereinen und Onlineforen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Yvonne Schönlein.

2. NOVEMBER 2013

LESUNG

Kurzprosa- und Lyriklesung der Autoren des Dresdner Literaturner e.V.

2. Dresdner Literaturmesse „schriftgut“

Börse Dresden

Messering 6

Kleine Bühne

Beschreibung:

Gleich sieben Autoren des Dresdner Literaturner e.V. lasen am zweiten Tag der Messe und gaben dem Publikum einen Einblick in ihre literarische Arbeit. Yvonne Schönlein, Bianka Bleisch, Andrea Wechsler, Irene Müller, Frank Heuer, Angela Zeiler und Sebastian Weixler unterhielten mit Kurzprosa oder Lyrik.

3. NOVEMBER 2013

WORKSHOP

„Methoden, Tipps und Kniffe für lebendiges Schreiben“

2. Dresdner Literaturmesse „schriftgut“

Börse Dresden

Messering 6

Saal St. Petersburg



Sebastian Weixler und Bianka Bleisch finden mit dem Publikum das treffende Wort.

Beschreibung:

In diesem Workshop vermittelten Bianka Bleisch, Yvonne Schönlein und Sebastian Weixler Kenntnisse und Erfahrungen zum Verfassen von Texten. Sie luden das schreibbegeisterte Publikum zu einer Live-Schreibwerkstatt ein. Das Interesse am Workshop war groß und fast alle Sitzplätze belegt, sodass sich der Verein entschlossen hat, Veranstaltungen dieser Art in Zukunft verstärkt ins Blickfeld zu nehmen und anzubieten.

5. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND PRÄSENTATION

5.1 CROSSMEDIALE KAMPAGNE

Im Jahr 2013 führte der Verein als Kooperationspartner ein Cross-Media-Projekt mit Studenten der Hochschule Mittweida durch. Unter der Leitidee „Orte, die Geschichten schreiben“ wurde ein umfassendes Corporate Design entwickelt und eine crossmediale Kampagne auf acht Kanälen umgesetzt. Die wichtigsten Punkte seien im Folgenden zusammengefasst. Einzelheiten sind im Projektleitfaden dokumentiert, der sowohl gedruckt als auch digital vorliegt.

Zur Leitidee heißt es in der Projektdokumentation:

„Dresden, als eine der ältesten barocken Städte in Deutschland, verzaubert jeden Touristen mit seinem atemberaubenden Canaletto-Blick am Elbufer. Es gibt kaum eine Person, die sich nach einem Besuch in Dresden nicht in diese Stadt verliebt. Es ist die Stadt des Handwerks, der Kunst und der Leidenschaft und damit wie gemacht für die Dresdner Literaturner, die eben diese Elemente in ihre Geschichten einfließen lassen. Die Stadt bietet den Dresdner Literaturnern jede Menge Inspiration für ihr schriftstellerisches Arbeiten, ganz egal ob ein Streitendes Pärchen im Café oder der alte Mann auf der Parkbank, jeder Einzelne in Dresden kann auf einzigartige Weise Teil einer Geschichte werden und macht somit die Bücher der Literaturner erst komplett.“

Die Leitidee ist originell, einzigartig und bietet zudem unzählige Interpretationsmöglichkeiten. So ist die Kampagne unter diesem Motto zeitlich unbegrenzt einsetzbar und kann von den Vereinsmitgliedern beliebig fortgeführt und ausgebaut werden.“

5.1.1 Logo, Geschäftsausstattung und Print

Das Logo des Vereins wurde neu designt, die Bildmarke wurde optisch und farblich angepasst. Darüber hinaus wurde eine Geschäftsausstattung aus Briefbögen, Visitenkarten und Stempel konzipiert und umgesetzt. Auch Imagefaltblätter (Flyer) informieren nun über den Verein. Für die „schriftgut“-Messe wurden City Cards mit Gewinnspiel und Notizblöcke als Merchandise-Artikel erstellt und gedruckt.

5.1.2 Präsentationsstand und Event

Um den Verein bei Veranstaltungen angemessen präsentieren zu können, wurde die Ausstattung für einen Präsentationsstand angeschafft, die das blau-weiße Corporate Design aufgreift. Dazu gehören verschiedene Möbel und Accessoires, die in der Bestandsliste im Anhang aufgelistet sind. Darüber hinaus wurden zwei Roll-Ups gestaltet, die kurz und übersichtlich wichtige Informationen über den Verein geben.



Der Präsentationsstand des Dresdner Literaturturner e.V. auf der schriftgut 2013 – 2. Dresdner Literaturmesse. Zur Ausstattung gehören v.l.n.r. ein Flatscreen (geliehen), ein Stehtisch mit Husse, ein Bücherregal, zwei niedrige Tische, vier Klappstühle und ein Roll-Up.

Im Event-Kanal wurden die „kuriose Lesung“ in der Straßenbahn der Dresdner Verkehrsbetriebe umgesetzt sowie weitere Veranstaltungen, die in Kapitel 4 nachzulesen sind.

5.1.3 Web und Social Media

Für den Verein wurde eine neue Internetpräsenz geschaffen. Auf der Basis von WordPress wurde die Internetseite gemäß dem Corporate Design entworfen. Auf www.literaturturner.de erhalten Interessierte einen Überblick über aktuelle Entwicklungen, die Vereinsgeschichte und die Vereinsmitglieder. Darüber hinaus sind Hörproben zu finden, ein Veranstaltungskalender, eine Galerie und Kontaktmöglichkeiten. Umgesetzt und betreut wurde die neue Seite von der Firma medien-on-tour.

Auf zahlreichen Online-Plattformen wurde die Social-Media-Präsenz ausgebaut. Wich-

tigster Baustein ist dabei das soziale Netzwerk Facebook, das eine verstärkte Aktualisierung erhielt. Darüber hinaus sind die Literaturner nun bei YouTube, Soundcloud und Vimeo vertreten. Hier sind sowohl Filmbeiträge als auch Hörproben eingestellt.

5.1.4 Presse und Sponsoring

Für die zukünftige Pressearbeit des Vereins wurde ein Presseverteiler über www.mailchimp.com erstellt. Über dieses Programm kann der Verein nun interaktive E-Mails und Newsletter verschicken. Insgesamt hat der Presseverteiler derzeit 44 Kontakte. Darüber hinaus lief die Sponsoring-Suche an. Auf diese Weise konnte das Dresdner Verlagshaus und das Druck- und Bürobedarfscenter Vehmann gewonnen werden.

5.1.5 Video, Foto und Audio

Für die Vereinspräsentation wurde ein Image-Film gedreht. In der Projektdokumentation heißt es dazu: „Der Imagefilm soll gemäß der Leitidee ‚Orte, die Geschichten schreiben‘ drei Autoren des Literaturvereins vorstellen, die ihre Inspiration zum literarischen Schreiben durch die Stadt Dresden erlangen.“ Drei Drehtage waren dazu notwendig.

Für die Präsentation auf der Internetseite und die Erstellung von Pressematerial wurden an einem der drei Drehtage (5.10.13) zusätzlich Fotos geschossen, sowohl Gruppen- als auch Einzelaufnahmen.

Weiterhin wurden zahlreiche Texte der Literaturner vertont (19.10.13). Für die Aufnahme der Hörproben fuhren die Literaturner ins Tonstudio der Hochschule Mittweida und sprachen dort ihre Texte ein. Auf diese Weise nahmen die Autoren elf Hörproben auf, die auf der Internetseite und verschiedenen Onlineplattformen veröffentlicht wurden.



Bianka Bleisch und Willi Hetze sprechen im Tonstudio Texte ein.

5.2 INTERNETPRÄSENZ

Die Hauptplattform der Vereinspräsentation im Internet ist die Website www.literaturner.de. Hier werden aktuelle Textbeiträge unterschiedlicher Mitglieder online gestellt, die über das Vereinsleben informieren. Außerdem wird der Veranstaltungskalender regelmäßig aktualisiert. Bilder von Veranstaltungen sind in den Galerien zu sehen.

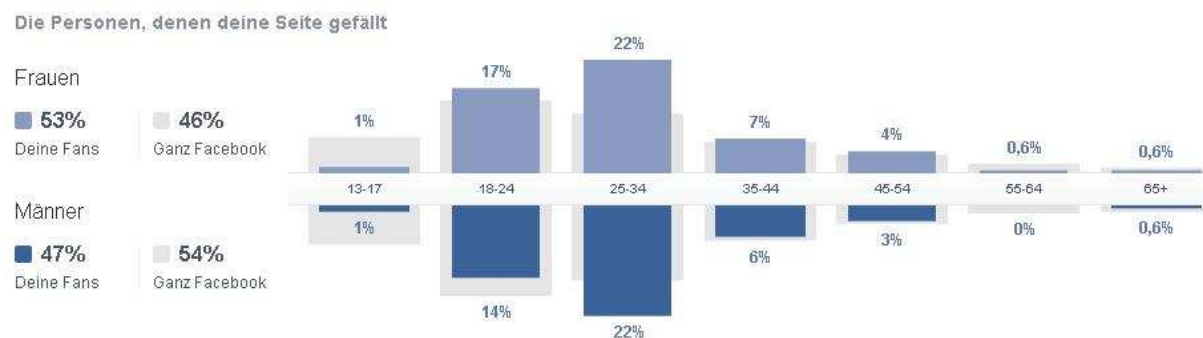
Im Bereich Social Media bildet Facebook den Schwerpunkt. Diese Plattform bietet umfangreiche Statistiken an, mit deren Hilfe sich die Zielgruppe im Internet genau analysieren lässt. Auf die wichtigsten Punkte sei kurz eingegangen. Im Jahr 2013 stieg die Zahl der Nutzer von 53 auf 135 an, die über diese Plattform direkt erreicht werden können („gefällt-mir-Angaben“).



Zu besonderen Ereignissen wie der schriftgut-Messe konnten durch das Teilen von Inhalten bis zu 391 Menschen auf die Facebook-Präsenz der Literaturner aufmerksam gemacht werden (1.11.13).

Von den Nutzern, welche die Seite mit „gefällt-mir“ markiert haben, sind 53% weiblich und 47% männlich. Vergewenwärtigt man sich, dass die Nutzerstruktur von ganz Facebook bei 46% Frauen und 54% Männern liegt, scheint der Dresdner Literaturner e.V. bei beiden Geschlechtern nahezu auf gleiches Interesse zu stoßen, was mit der Geschlechterverteilung der Mitglieder in Einklang steht. Die Facebook-Nutzer, die mit den Literaturnern in Verbindung stehen (auch Fans genannt), sind dabei vor allem 18-34 Jahre alt (75% der Gesamtnutzer). In dieser Altersklasse befindet sich in etwa auch die größte Mitgliedergruppe (20-39 Jahre) bei den Literaturnern, wenngleich auch nicht in dieser

Stärke (42% aller Mitglieder). Die zweitgrößte Altersgruppe (35% aller Mitglieder) bei den Literaturnern liegt bei 40-59 Jahren, die unter den Fans aber nur zu 20,6 % (35-64 Jahre) vertreten ist. Obwohl die jungen Literaturner eine große Mitgliedergruppe ausmachen, sind sie bei den Facebook-Fans zusätzlich noch überrepräsentiert, während die Mitglieder mittleren Alters unterrepräsentiert sind. Das weist auf eine unterschiedliche Relevanz der Onlineplattform für die verschiedenen Altersgruppen hin und sollte für die zukünftige Ausrichtung auf die Zielgruppen beachtet werden.



Der größte Teil der Facebook-Fans kommt aus Dresden (43%), der zweitgrößte aus Mittweida (12%) und der drittgrößte aus Berlin (9%), dicht gefolgt von Leipzig (8%). Damit stammen die Facebook-Fans zu 98% aus Deutschland. Die restlichen zwei Prozent verteilen sich auf Belgien, Marokko, Italien und die USA.

5.3 PRESSE

Die Literaturner verfügen mit mailchimp.com nun über eine Möglichkeit, professionelle Pressemitteilungen zu verschicken. Darüber hinaus befinden sich im Verteiler viele wichtige regionale Medien. Leider ist es schwer, die Aufmerksamkeit der öffentlichen Berichterstattung zu erhalten. Im Februar 2013 erschien ein Artikel des Redakteurs Ronny Feigenspahn in verschiedenen Dresdner Stadtteilzeitungen (u.a. Prohliser Zeitung, Leubener Zeitung, Johannstädter Zeitung, jeweils Ausgaben 2/13). Yvonne Schönlein und Willi Hetze standen ihm zum Interview zur Verfügung.

6. LAUFENDE UND ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

6.1 VERANSTALTUNGEN

Derzeit befindet sich der Verein in einer Phase der Neukonzeption seines Veranstaltungsrepertoires. Unter Leitung von Bianka Bleisch sammeln die Vereinsmitglieder derzeit Ideen für Veranstaltungen und Auftritte und arbeiten sie inhaltlich aus. Ziel ist es, ein umfassendes Angebot zur Verfügung zu stellen, was zum einen literarisch-unterhaltsamen Charakter haben soll (z.B. Lesungen) sowie kulturell-informativen (Vorträge und Diskussionsrunden).

In Planung befindet sich noch eine „kuriose Lesung“ in Absprache mit den Dresdner Verkehrsbetrieben. Nach Auskunft des Cross-Media-Teams sind die DVB bereit, dem Verein eine Straßenbahn für eine Lesung zur Verfügung zu stellen. Eine Kontaktaufnahme des Vereins zu den DVB steht noch aus, ist für die Jahresmitte aber geplant.

Vom 7.-9.11.2014 wird die 3. Dresdner Literaturmesse „schriftgut“ stattfinden. Der Verein wird bei der Messe voraussichtlich zwei Veranstaltungen durchführen können, die noch zu konzipieren und auszuarbeiten sind. Des Weiteren ist geplant, wieder einen Messestand zu betreiben und als Aussteller auf der „schriftgut“ vertreten zu sein.

6.2 VERÖFFENTLICHUNGEN

Die Vereinsmitglieder arbeiten derzeit intensiv an der Fertigstellung des zweiten Erzählbandes zum Thema „Finden und Verlieren“ im Raum Dresden. Es sind mehr als 20 Texte in Vorbereitung, die gesammelt und aufbereitet werden müssen. Es ist angedacht, die Aufnahme der Texte in den Erzählband zu diskutieren und anschließend darüber abzustimmen. Das genaue Verfahren ist noch zu klären. Im November 2014 muss das fertige Manuskript zum Lektorat beim Dresdner Buchverlag eingereicht werden.

7. IMPRESSUM

Dresdner Literaturturner e.V.
c/o Erich Kästner Museum /
Literaturhaus Villa Augustin
Antonstraße 1
01097 Dresden
E-Mail: info@literaturturner.de
www.literaturturner.de



© 2014 Dresdner Literaturturner e.V.

Redaktion: der Vorstand (Willi Hetze, Yvonne Schönlein, Frank Heuer)

Veröffentlichungsdatum des Geschäftsberichts: 9. Mai 2014

Die Angaben im Geschäftsbericht beziehen sich – soweit nicht anders gekennzeichnet – auf das Geschäftsjahr 2013. Ihnen liegt der Informationsstand vom 9. Mai 2014 zugrunde.

8. ANHANG

Bestandsliste

25. Januar 2014

Ohne Printprodukte

Artikel	Menge	aufbewahrt von ...
Servietten blau	1	Frank Heuer
Servietten weiß	1	Frank Heuer
Vasen	2	Frank Heuer
Kunstblumen	4	Frank Heuer
Husse	1	Frank Heuer
Tischläufer	2	Frank Heuer
Gläser	12	Frank Heuer
Roll-Up	2	Willi Hetze
Stehtisch	1	Willi Hetze
IKEA Tisch klein	2	Yvonne Schönlein
IKEA Bücherregal	1	Yvonne Schönlein
Holzklappstuhl weiß	4	Yvonne Schönlein
Sitzkissen blau	4	Yvonne Schönlein
Flyerstände 4er	1	EKM
Flyer DIN A6	1	EKM
Flyerstände 1er	2	EKM
Visitenkartenstände quer	1	EKM

Abgeschrieben:

Pappbox Buchattrappe: aufgeschnitten, um Karten zu entnehmen → beschädigt

Dresdner Literaturturner e.V. | Antonstraße 1 | 01097 Dresden

An die
Hochschule Mittweida
Fakultät Medien
Postfach 1457
09644 Mittweida



Villa Augustin
Antonstraße 1
01097 Dresden

E-Mail info@literaturturner.de
Web www.literaturturner.de

Referenzschreiben zum Cross-Media-Projekt der Hochschule Mittweida Projektpartner: DRESDNER LITERATURTURNER e.V.

In der Zeit vom 22. Mai 2013 bis zum 17. Januar 2014 führte die Projektgruppe von zwölf Studierenden der Hochschule Mittweida gemeinsam mit dem Verein DRESDNER LITERATURTURNER e.V. ein Cross-Media-Projekt durch. Das Projekt wurde geleitet von Frau Ulrike Weber und Frau Anja Wanger und betreut von Frau Prof. Dr. Tamara Huhle, Fakultät Medien.

Ziel war es, unter einem Leitmotiv ein Corporate Design zu entwickeln und verschiedene mediale Vermarktungskanäle für den o.g. Verein zu erschließen. Dies hat die Cross-Media-Projektgruppe mit großem Erfolg erreicht.

Im Ergebnis wurden folgende Projektbestandteile erarbeitet und praktisch umgesetzt:

- Ein harmonisches und seriöses Farb- und Schriftkonzept sowie ein Vereinslogo für einen hohen Wiedererkennungswert des Corporate Designs
- Ein einheitliches und professionelles Präsentationskonzept für Messen, Workshops und Lesungen inklusive dazugehöriger Ausstattung und Werbematerialien (u.a. ansprechende und informative Roll-Ups)
- Printprodukte wie Visitenkarten, Briefbögen, Flyer, ein Schreibblock als Werbeartikel und Gewinnspielpostkarten
- Ein Imagefilm für den Verein und verschiedene redaktionelle Filmbeiträge
- Vertonung zahlreicher belletristischer Texte der Vereinsmitglieder
- Entwicklung einer neuen Internetseite (www.literaturturner.de), multimediale Präsentation auf verschiedenen Online-Plattformen (*vimeo*, *youtube*, *soundcloud*) und verbesserter Social-Media-Auftritt (*facebook*)
- Professionelle Öffentlichkeitsarbeit über ein neues Pressemitteilungs-System

- Event- und Veranstaltungsplanung und tatkräftige Unterstützung bei Organisation und Durchführung von Lesungen und Workshops und deren medialer Begleitung und Bewerbung

Die Zusammenarbeit zwischen der Projektgruppe der Hochschule Mittweida und dem Autorenverein gestaltete sich durchweg professionell, kreativ, vertrauensvoll und freundlich. Die Vorstellungen des Vereins wurden aufgenommen und verwirklicht und immer über den gesetzten Erwartungen erfüllt. Darüber entwickelte die Projektgruppe durch neue und intelligente Ideen bereits vorhandene Konzeptbestandteile weiter. Die Studierenden zeigten ein hohes Maß an Eigeninitiative und planvoller Selbstständigkeit und erbrachten mit außerordentlich großem Engagement ausgezeichnete Leistungen, um die Möglichkeiten der medialen Kanäle umfassend zu nutzen. Es wurde stets souverän und fristgerecht auf Anforderungen und Wünsche des DRESDNER LITERATURNER e.V. eingegangen. In schwierigen Situationen wurden alle Anstrengungen unternommen, um diese zu meistern und einem höchsten Qualitätsanspruch zu genügen.

Die Zusammenarbeit mit der Projektgruppe hat uns Freude bereitet und die Vereinsarbeit bereichert. Mit den Projektergebnissen sind die Mitglieder des Vereins überaus zufrieden. Der Verein verfügt damit über eine mediale Präsenz, die nachhaltig seinem Wirken und Arbeiten ein einprägsames und unverwechselbares Auftreten ermöglicht. Dafür danken wir den Studierenden ausdrücklich.

Ein großes Dankeschön gebührt darüber hinaus der Fakultät Medien der Hochschule Mittweida, die dieses Projekt ermöglicht und fachlich begleitet hat. Die Verwirklichung eines solchen Projektes unter realen Bedingungen vermittelt während des Studiums wertvolle praktische Erfahrungen für das spätere Berufsleben, für das wir allen Studierenden des Cross-Media-Projektes alles Gute wünschen!

Gezeichnet:

Willi Hetze
(Vorstandsvorsitzender)

Yvonne Schönlein
(Stellv. Vorsitzende)

Frank Heuer
(Schatzmeister)